

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - FG/037(VII)/21			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss	Mittwoch, 24.03.2021	Altes Rathaus, Ratssaal	17:00 Uhr	18:00 Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 10.03.2021
- 2 Einwohnerfragestunde**
- Lenkungsausschuss**
- 3 Anfragen und Mitteilungen**  
BE: BG III und BG VI
- Finanz- und Grundstücksausschuss**
- 4 Beschlussvorlagen**
- 4.1 Vorplanung für die Erweiterung des internationalen Jugendbegegnungszentrums (IJBZ) "Barleber See" zur Kapazitätserhöhung der ganzjährigen Nutzung um 68 Übernachtungsplätze  
BE: EB KGM DS0637/20
- 4.2 Grundsatzbeschluss Umgestaltung Nicolaiplatz DS0604/20
- 4.2.1 Grundsatzbeschluss Umgestaltung Nicolaiplatz  
BE: Amt 61 DS0604/20/1
- 5 Informationen**
- 5.1 Bericht über den Stand der Bauarbeiten EÜ ERA  
BE: Amt 66 10029/21

- |          |   |          |
|----------|---|----------|
| 5.2      | Aufstellung von Fahrradbügeln und Pollern im Bereich der Raiffeisenstraße (Nordseite)<br>BE: Amt 66 | I0025/21 |
| <br>     |   |          |
| <b>6</b> | <b>Anträge und Stellungnahmen</b>   |          |
| <br>     |   |          |
| 6.1      | Bildungs- und Teilhabepaket<br>(Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 19.11.2020)                       | A0248/20 |
| 6.1.1    | Bildungs- und Teilhabepaket<br>BE: Amt 50   | S0048/21 |
| <br>     |   |          |
| <b>7</b> | <b>Anfragen und Mitteilungen</b>  |          |

Anwesend:

**Vorsitz**

Reinhard Stern

**Mitglieder des Gremiums**

Anke Jäger

Karsten Köpp

Dr. Jan Moldenhauer

Burkhard Moll

Prof. Dr. Alexander Pott

Jens Rösler

Mirko Stage

**Vertretung**

Stefanie Middendorf

**Geschäftsführung**

Andrea Honnef

**Verwaltung**

Frau Stieger, BG III

Herr Dr. Scheidemann, BG VI

Frau Behrendt, FBL 02

Herr Erxleben, FB 02

Herr Reum, Eb KGm

Herr Dr. Lerm, Amt 61

Herr Fuss, Amt 66

Frau Frey, Amt 66

Herr Tilsch, Amt 66

Frau Dykiert, Amt 50

Frau Gareis, FB 23

---

## 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

**Herr Stern** eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind sieben Stadträt\*innen anwesend. **Frau Middendorf** vertritt **Herrn Hoffmann**.

### 1.1. Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

---

**Herr Stern** informiert die Anwesenden, dass der Änderungsantrag DS0604/20/1 des gestrigen Ausschusses für Umwelt und Energie als zusätzlicher TOP 4.2.1 aufgenommen wurde.

**Die geänderte Tagesordnung wird mit 7 – 0 – 0 bestätigt.**

**Frau Jäger** erscheint um 17:02 Uhr zur Sitzung.

### 1.2. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 10.03.2021

---

entfällt

## 2. Einwohnerfragestunde

---

entfällt

### Lenkungsausschuss

---

## 3. Anfragen und Mitteilungen

---

Es gibt keine Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil des Lenkungsausschusses.

### Finanz- und Grundstücksausschuss

---

## 4. Beschlussvorlagen

---

- |      |   |           |
|------|---|-----------|
| 4.1. | Vorplanung für die Erweiterung des internationalen Jugendbegegnungszentrums (IJBZ) "Barleber See" zur Kapazitätserhöhung der ganzjährigen Nutzung um 68 Übernachtungsplätze | DS0637/20 |
|------|---|-----------|
- 

**Herr Reum** bringt die Drucksache ein und geht dabei erläuternd auf das IJBZ und die geplanten Kapazitätserweiterungen ein. Dabei stellt er die zwei untersuchten Varianten vor. Er weist darauf hin, dass für den Einsatz von Photovoltaik-Technik zusätzliche Kosten entstehen würden. Dafür könnten jedoch ggf. Fördermittelprogramme genutzt werden. Er bittet um Zustimmung zur Drucksache. **Herr Rösler** bittet im Hinblick auf die Gesamtnutzung des Barleber Sees, ob es mit der Erweiterung des IJBZ zukünftig auch Sanitäranlagen in unmittelbarer Nähe des Badebereiches geben wird. **Herr Reum** erwidert, dass mit dem neuen Mehrzweckgebäude auch ein Sanitärbereich vorgesehen ist. Dennoch wird es aber trotzdem weiterhin eine gewisse Distanz bis zum See geben. **Frau Middendorf** fragt, wer hinsichtlich der zwei Varianten die Entscheidung trifft. **Herr Reum** erklärt, dass diese Entscheidung noch nicht getroffen wurde, jedoch Variante 1 bevorzugt werden sollte.

**Die Drucksache DS0637/20 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

- |      |  |             |
|------|--|-------------|
| 4.2. | Grundsatzbeschluss Umgestaltung Nicolaiplatz | DS0604/20   |
|      | Grundsatzbeschluss Umgestaltung Nicolaiplatz | DS0604/20/1 |
- 

**Herr Köpp** erscheint um 17:13 Uhr zur Sitzung.

**Herr Dr. Lerm** stellt die Drucksache vor und erläutert ausführlich die veränderten Entwürfe und die damit einhergehenden veränderten Kosten. Er geht dabei genauer auf den dort bestehenden Baumbestand ein und erläutert, warum diese nun entgegen des ersten Entwurfes

erhalten werden sollen. Für die Umgestaltung sind Städtebaufördermittel vorhanden. **Herr Moll** erläutert anschließend kurz den Änderungsantrag des Ausschusses für Umwelt und Energie. Darauf eingehend, äußert sich auch **Herr Dr. Lerm** zu den beiden Beschlusspunkten des Änderungsantrages und erklärt, dass anfangs mehr Bäume gesetzt werden sollten, die dann später vereinzelt werden könnten, sofern die Notwendigkeit besteht. Herr Stage befürwortet grundsätzlich die Neugestaltung, hat aber auch Bedenken, ob dies von Bürgern tatsächlich angenommen wird. **Frau Middendorf** möchte bezüglich der laufenden Kosten für die Wasserkunst wissen, ob hierfür auch Sponsoren oder Patenschaften in Betracht gezogen wurden. Laut **Herr Dr. Lerm** würde der Eigenbetrieb SFM Patenschaften zur Pflege / Entmüllung des Platzes als vorteilhaft erachten. Er selbst erachtet Patenschaften grundsätzlich als sinnvoll. **Herr Rösler** bezieht sich auf eine frühere Planung einer Haltestelle am Nicolaiplatz und fragt, ob die damit möglicherweise verbundenen Eingriffe in den Platz bei der Umgestaltung berücksichtigt wurden. **Herr Dr. Lerm** betont nochmals, dass die Allee entlang der Lübecker Str. erhalten werden soll. Es wird zudem in diesem Bereich eine angehobene Fahrbahn präferiert, so dass es hier aus seiner Sicht keine Probleme geben dürfte.

**Herr Stern** schlägt abschließend vor, einen weiteren Änderungsantrag in Bezug auf mögliche Patenschaften für die Brunnenlandschaft zu stellen. Die Anwesenden stimmen dem zu.

### Änderungsantrag DS0604/20/2:

**Der Finanz- und Grundstücksausschuss empfiehlt folgende Beschlussfassung:**

**Die Verwaltung (das Stadtplanungsamt) wird beauftragt, für mögliche Patenschaften zur Unterhaltung und Pflege der Brunnenlandschaft am Nicolaiplatz zu werben und diese zu prüfen.**

**Der Änderungsantrag DS0604/20/2 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Der Änderungsantrag DS0604/20/1 wird dem Stadtrat mit 7 – 1 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Drucksache DS0604/20 wird dem Stadtrat unter Berücksichtigung der Änderungsanträge DS0604/20/1 und DS0604/20/2 mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

## 5. Informationen

---

### 5.1. Bericht über den Stand der Bauarbeiten EÜ ERA I0029/21

**Herr Fuss** berichtet über den aktuellen Stand der Bauarbeiten anhand einer kurzen Präsentation. Er geht dabei sowohl auf den Bauablauf als auch auf den aktuellen finanziellen Stand ein. **Herr Stern** fragt bezüglich des Kölner Platzes, wann die Arbeiten hier beginnen und ob ggf. mit noch nicht geplanten Kosten für die Stadt Magdeburg zu rechnen ist, falls die Deutsche Bahn Kosten für den Kölner Platz weitergibt. **Herr Fuss** beantwortet die Frage nach den Arbeiten anhand der Präsentation. Anschließend bestätigt **Herr Dr. Scheidemann**, dass dieser Bereich in der alleinigen Verantwortung, und damit auch im Kostenrahmen der Deutschen Bahn liegt. Es wäre möglich, dass es im Schnittstellenbereich zu Kosten für die Stadt kommen könnte. Er kann sich das nicht vorstellen, konkret ist dieser Aspekt jedoch aktuell nicht abschätzbar, erklärt **Herr Dr. Scheidemann** auf erneute Nachfrage von **Herrn Stern**.

**Frau Jäger** geht auf die noch ausstehenden Vergaben ein und gibt zu bedenken, dass die dafür noch verbleibenden Mittel sehr schnell ausgegeben sein könnten. Aus Sicht von **Herrn Fuss** gibt es derzeit jedoch keine Veranlassung zu glauben, dass die Mittel nicht ausreichen. **Herr Stern** möchte wissen, ob in dem verbleibenden Gesamtbetrag auch die Aufwendungen für Beleuchtung, Gestaltung unter der Brücke und Ähnliches enthalten sind. **Herr Fuss** bejaht dies. In Hinblick auf die Verantwortung der Baustellensicherheit merkt **Herr Stern** an, dass in letzter Zeit Radfahrer häufiger den Schienenbereich zum Fahren nutzen. Dies stellt aufgrund der Unfallgefahr für die MVB ein großes Problem dar. **Herr Fuss** bestätigt, dass dieses Problem

bereits mehrfach thematisiert wurde. Der betroffene Bereich ist jedoch keine Baustelle mehr und deshalb auch nicht abgesperrt. Für die Gleise ist die MVB zuständig. **Herr Moll** bittet um Auskunft, ob für den Tunnel Graffiti-Schutz vorgesehen ist. **Herr Fuss** verneint dies.

**Herr Stern** und **Herr Stage** äußern den Wunsch einer Baustellenbegehung sowohl an der Eisenbahnüberführung als auch an der Strombrücke. Das Dezernat VI wird daher gebeten, die Möglichkeiten einer Vor-Ort-Begehung unter Einhaltung der pandemiebedingten Vorschriften zu prüfen. Abschließend erkundigt sich **Herr Prof. Dr. Pott**, wie eng der Zeitplan in Bezug auf die Inbetriebnahme im Dezember 2022 getaktet ist. **Herr Fuss** erklärt, dass ein gewisser Spielraum enthalten und nach aktueller Lage der Termin erreichbar ist, allerdings lassen sich mögliche Veränderungen der Umstände nicht vorhersagen.

**Die Information I0029/21 wird zur Kenntnis genommen.**

5.2.	Aufstellung von Fahrradbügeln und Pollern im Bereich der Raiffeisenstraße (Nordseite)	I0025/21
------	---	----------

**Herr Tilsch** stellt die Information kurz inhaltlich vor.

**Die Information I0025/21 wird ohne weitere Diskussion zur Kenntnis genommen.**

**Herr Dr. Moldenhauer verlässt um 17:55 Uhr die Sitzung.**

## **6. Anträge und Stellungnahmen**

---

6.1.	Bildungs- und Teilhabepaket	A0248/20
6.1.1.	Bildungs- und Teilhabepaket	S0048/21

**Frau Dykiert** erläutert die Stellungnahme der Verwaltung. Sie macht in Bezug auf die Best-Practice-Beispiele aus anderen Landkreisen deutlich, dass die hier genannten Beträge die Gesamtsumme aller BuT-Leistungen sind, jedoch nicht die tatsächliche Inanspruchnahme der Leistungen widerspiegelt. Diese ist deutlich geringer. Mit dem Ziel, die Inanspruchnahme der Leistungen in Magdeburg zu erhöhen, hat sich die Verwaltung entschieden, ihr System analog der betrachteten Best-Practice-Beispiele umzustellen. Sie betont dabei erneut, dass die Summe der dafür bereitgestellten Mittel nicht der Höhe der tatsächlichen Inanspruchnahme entspricht. **Herr Stern** fragt bezüglich der Pauschale von derzeit 15,00 EUR, ob dies erhöht wird. **Frau Dykiert** bedauert sehr, dies verneinen zu müssen und wünscht sich eine Erhöhung der Pauschale durch den Bund. **Frau Jäger** äußert sich positiv über das Engagement der Verwaltung.

**Der Antrag A0248/20 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Stellungnahme S0048/21 wird zur Kenntnis genommen.**

## **7. Anfragen und Mitteilungen**

---

Es gibt keine Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil des Finanz- und Grundstücksausschusses.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der Sitzung am 07.04.2021.

Reinhard Stern  
Vorsitz

Andrea Honnef  
Schriftführung